27. Oktober 2022

Amundi CIO Marktupdate Call

mit Helen Windischbauer und Andreas Schierenbeck, Vorstandsmitglied der HH2E AG
und Ex-CEO Uniper (2019-2021)

Die in dieser Präsentation geäußerten Ansichten sind jene des Global Investment Committee und können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf eine Handelsabsicht im Rahmen irgendeiner Strategie von Amundi zu betrachten.

Nur für professionelle Investoren und Interessenten von Amundi Asset Management und nicht zur Weitergabe an Dritte

Was bewegt die Märkte aktuell?

Aktuelle Themen

- **Konjunktur**
 - **Eurozone:** Gesamt-Einkaufsmanagerindex fällt auf 47,1 Punkte und somit den niedrigsten Stand seit knapp 2 Jahren; Kostendruck belastet das produzierende Gewerbe
 - **Deutschland:** Produzentenpreise klettern um +45,8% vs. VJ; ifo Index sinkt leicht auf 84,3 Punkte; Exporte in Ex-EU Länder steigen um +20,4% vs. VJ
 - **USA:** Kerninflation steigt auf 6,6%; Abkühlung am US Immobilienmarkt hält an
- **Politik**
 - **Großbritannien:** Nach dem Rücktritt Liz Truss wird Rishi Sunak neuer britischer Premierminister
 - **Europa:** EU Gipfel beschließt Ausarbeitung von Maßnahmen zur Eindämmung der Energiepreise
 - **China:** Parteikongress bestätigt Xi Jinping im Amt und sorgt für einen deutlichen Machtzuwachs des Präsidenten
 - **Deutschland:** Streit um längere AKW Laufzeiten durch Machtwort des Kanzlers beigelegt

Entwicklung seit Monatsbeginn*

Aktien

EuroStoxx 50

S&P 500

Staatsanleihen (Renditen)

Bund

US Treasuries

Unternehmensanl. Global (Spreads)

Inv. Grade

High Yield

Währungen / Rohstoffe

EUR / USD

Öl (WTI)

Quellen: Bloomberg, Amundi. Stand: 25.10.2022. * Entwicklung seit 01.10.2022. Unternehmensanleihen sind dargestellt durch Bloomberg Barclays Global Bond Indizes.

Parteikongress China: Machtdemonstration von Xi Jinping

Der neue ständige Ausschuss des KP-Politbüros

Währungs- und Aktienentwicklung in China

» Der 20. Parteikongress bestätigte Xi Jinping nach zwei Amtszeiten für weitere fünf Jahre im Amt. Den ständigen Ausschuss des Politbüros besetzte Xi nur mit ihm gegenüber loyalen Politikern und baute dadurch seine Machtposition weiter aus. Unter seiner Führung dürfte der China einen stärkeren Fokus auf Sicherheitsinteressen sowie ideologische Themen legen, während das Wachstum etwas in den Hintergrund rücken könnte. Die Aktienmärkte reagierten mit deutlichen Verlusten auf die neue politische Situation. Der Renminbi sackte gegenüber dem US Dollar auf den niedrigsten Stand seit der Finanzkrise 2008.

Quelle Foto: NY Times am 24. Oktober 2022.

Quelle: Bloomberg. Stand: 25. Oktober 2022.

Geschäftsklima in Deutschland weiter schwach

» Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft bleibt schlecht. Der ifo Geschäftsklimaindex gab leicht von 84.4 auf 84.3 Punkte nach. Die aktuelle Lage wurde erneut etwas schlechter beurteilt, während sich der Ausblick auf einem recht pessimistischen Niveau von 75,6 Punkten stabilisierte. Während sich das Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe und dem Bauhauptgewerbe weiter verschlechterte, besserte sich die Stimmung im Handel und im Dienstleistungssektor leicht. Die ifo Konjunkturuhr rutschte in den Krisenbereich.

Quelle: ifo Institut. Stand: 25. Oktober 2022.

Quelle: ifo Institut. Stand: 25. Oktober 2022.

Rückläufige Energiepreise sind ein positives Signal

Gas- und Strompreisentwicklung

Stromerzeugung in Deutschland

» Die Preise für Erdgas und Strom gaben in den letzten Wochen wieder deutlich nach, nicht zuletzt getrieben durch Bestrebungen der Politik, regulierend in den Markt einzugreifen, u.a. das Entlastungspaket der Bundesregierung sowie die Annäherung auf dem EU-Gipfel, die Gaspreise begrenzen zu wollen. Auch der Beschluss des Kanzleramtes, die verbleibenden drei Kernkraftwerke bis April 2023 am Netz zu lassen sowie gut gefüllte Gasspeicher trugen zur Entspannung am Energiemarkt bei. Rückläufige Energiepreise helfen sowohl die Inflation als auch die zu erwartende Rezession abzumildern.

Quelle: Bloomberg. Stand: 26.10.2022.

Quelle: Barclays Research. Stand: 18.10.2022.

Inflations- und Währungsentwicklung

» In den USA gab die Preiskomponente des ISM Manufacturing Index spürbar nach, was sich in der Folge auch in einer rückläufigen Inflationsrate niederschlagen dürfte. Nachlassender Preisdruck in den USA könnte der Federal Reserve wiederum ein wenig mehr Handlungsspielraum bei Timing und Geschwindigkeit der geplanten Zinsschritte geben und so den Höhenflug des Dollars abschwächen.

Quelle: Bloomberg. Stand: 25. Oktober 2022.

Quelle: Bloomberg. Stand: 25. Oktober 2022.

Starke Straffung der US Geldpolitik

Vergangene US Zinserhöhungszyklen

US-Arbeitslosenquote und NAHB-Index

» Der strikte Kurs der Fed zeigt sich in Form des stärksten und schnellsten Leitzinsanstiegs seit mehreren Jahrzehnten. Dadurch wächst die Gefahr, dass es durch die zeitlich verzögerte Wirkung der Zinserhöhungen zu einer deutlichen Belastung des Wachstums kommt. Die Arbeitslosenquote ist zwar mit 3,6% weiterhin sehr niedrig, allerdings liegt die Partizipationsrate weiter unterhalb des Vor-Corona-Niveaus. Am Immobilienmarkt verursachte der starke Zinsanstieg bereits eine deutliche Abkühlung. Die NAHB Immobilienpreisindex war in der Vergangenheit häufig ein vorlaufender Indikator für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit.

Quelle: Federal Reserve. Stand: 20. Oktober 2022.

Quelle: Bloomberg. Stand: 20. Oktober 2022.

Berichtssaison USA und Europa

» Die Berichtssaison schreitet weiter voran und 72% der S&P 500 Unternehmen konnten bisher die Prognosen beim Gewinnwachstum übertreffen. Allerdings waren die Gewinnerwartungen zuvor deutlich nach unten revidiert worden. Insgesamt liegt die Q3 Wachstumsschätzung bei +1,5%, wobei es nur vier Branchen sind, die einen Zuwachs verzeichnen - allen voran der Energiesektor. Die Gewinnmargen gingen zum 5. Mal in Folge zurück auf durchschnittlich 12%. In Europa wird für den Stoxx 600 im 3. Quartal mit einem Gewinnwachstum von 31,3% (vs. VJ) gerechnet. Die Schätzungen für die kommenden Quartale sind allerdings deutlich rückläufig.

Quelle: Fact Set Earnings Insight. Stand: 21. Oktober 2022.

Quelle: Refinitiv I/B/E/S data. Stand: 25. Oktober 2022.

Amundi-Einschätzungen für einzelne Assetklassen

Asset Allokation							
	---	--	-	0	+	++	+++
Aktien		■					
Unternehmens- und EM Anleihen				■			
Duration					■		
Öl				■			
Gold				■			

Quelle: Amundi, Stand: 5. Oktober 2022. Diese Tabelle gibt die Sichtweise eines auf Euro lautenden Anlegers wieder. Dieses Material stellt eine Einschätzung des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt dar und ist nicht als Vorhersage zukünftiger Ereignisse oder als Garantie für zukünftige Ergebnisse gedacht. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder Empfehlung in Bezug auf einen Fonds oder ein bestimmtes Wertpapier angesehen werden. Diese Informationen dienen ausschließlich der Veranschaulichung und Aufklärung und können sich jederzeit ändern. Diese Informationen stellen nicht die tatsächliche aktuelle, vergangene oder zukünftige Vermögensaufteilung oder das Portfolio eines Amundi-Produkts dar.

Rechtliche Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management mit Stand vom 25.10.2022.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet, nicht reproduziert oder in irgendeiner Form weiterverbreitet und nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, eine Anlageentscheidung zu treffen (oder zu unterlassen) und dürfen dafür nicht als verlässliche Grundlage herangezogen werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukunftsbezogene Performanceanalysen, -prognosen oder -vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden auf einer "as is"-Basis bereitgestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer Verwendung dieser Informationen. MSCI, jede ihrer Tochtergesellschaften und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder strafbare Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn) oder sonstige Schäden. (www.msclub.com).

Diversifikation garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

Die geäußerten Meinungen zu Markt- und Wirtschaftsentwicklungen sind die Meinungen des Autors und nicht notwendigerweise die Meinungen von Amundi. Sie können sich jederzeit ändern. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung, als Wertpapierempfehlung oder als Hinweis auf den Handel eines Amundi-Produkts zu verstehen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die genannten Marktprognosen eintreten und dass sich die genannten Trends fortsetzen.

Diese Ansichten können sich jederzeit aufgrund von marktbezogenen und anderen Gegebenheiten ändern, und es besteht keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren wie erwartet entwickeln. Investitionen sind mit Risiken verbunden, unter anderem mit politischen und Währungsrisiken. Rendite und Kapitalwert können sowohl sinken als auch steigen und zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Indizes werden nicht gemanagt, die genannten Renditen spiegeln die Wiederanlage der Dividenden wider. Im Gegensatz zu Fondsrenditen spiegeln sie keine Gebühren oder Ausgaben wider. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Länderflaggen von www.nordicfactory.com.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zum Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder einer Dienstleistung dar. Amundi ist ein Handelsname der Amundi Asset Management S.A. Unternehmensgruppe.

“Grüne Energie, ein neuer Markt im Entstehen”

Amundi Deutschland – CIO Marketupdate

Andreas Schierenbeck

Mitgründer und Vorstandsmitglied, HH2E AG

27 Oktober 2022

Die Herausforderung für Europa

Reduzierung der Emissionen

Verringerung der Abhängigkeit

Sichere Energieversorgung

Deutschland muss 55 bcm russisches Gas ersetzen.
Lösung: 100% erneuerbare Energie bis 2035.

LNG und LNG-Terminals

- Alternative Lieferorte: Catar, USA, verschiedene andere...
- Baue Importterminals in Rekordzeit: Wilhelmshaven, Brunsbüttel

Verlängerung des Betriebs von Kraftwerken, die stillgelegt werden sollten

- Kohle
- Braunkohle
- Kernenergie

Erneuerbare Stromquellen ausbauen

- 160 GW zusätzliche Wind- und Solarparks sollen bis 2030 installiert werden
- 200 GW sollen bis 2030 installiert werden (Gesetzesentwurf vom 8. Juli 2022)

Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft

- Über 10 GW Elektrolyseur-Kapazität bis 2030.
- Produktion von 1 Mio. t/Jahr grünem H₂ bis 2026 und 2,5 Mio. t/Jahr bis 2028 (25% des EU-weiten Produktionsziels)

Flexiblere Gesetzgebung

Verkürzen Sie die Zeit für die Planung und Genehmigung von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, Stromnetzen und Sektorkopplungsanlagen wie Elektrolyseuren um die Hälfte.

- Die H2Global Foundation wird um H2Europe erweitert, damit auch CfDs für in der EU/Deutschland produzierten Wasserstoff finanziert werden können.
- Die Fördermittel im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie werden deutlich aufgestockt; ein eigenes Förderprogramm für Elektrolyseure im industriellen Maßstab wird eingerichtet.
- Mögliche Subventionen für Wasserstoff-Brennstoffzellen-Lkw sind in Vorbereitung (für 2023), um 125.000 der bestehenden 250.000 schweren Diesel-Lkw umzurüsten.
- Schaffung von verschiedenen Strompreiszonen entlang der nordischen Ländergrenzen.
- Superabschreibungsmechanismus für Investitionen in erneuerbare Energien, einschließlich Wasserstoff, voraussichtlich im Jahr 2024.
- Kohlenstoffpreiserhöhung erwartet, aber erst nach 2023.

- Die transeuropäischen Energienetze (TEN-E) wurden um Wasserstoffprojekte erweitert.
 - Finanzinstrument: Connecting European Facilities (CEF).
 - Das Gesamtbudget für die CEF 2021 - 2027 beträgt rund 33,71 Mrd. EUR. Davon sind 5,83 Milliarden Euro für die CEF Energie 2021 - 2027 für die Verbesserung der europäischen Energieinfrastruktur vorgesehen.
 - Um für eine Förderung in Frage zu kommen, muss ein Projekt auf der europäischen Liste der PCIs stehen. Unter anderem muss ein Projekt einen Beitrag zu den europäischen Energiezielen leisten, den Wettbewerb verstärken und erhebliche Auswirkungen auf den Markt von mindestens zwei europäischen Ländern haben.
- Die AFIR/AFIT-Richtlinie der EU wird u.a. mit dem Ziel verhandelt, die Dichte der H₂-Tankstellen mit einer Tageskapazität von mindestens 2 Tonnen bis 2028 von 150 auf 100 km Abstand auf den meisten Autobahnen und großen vierspurigen Nationalstraßen in der EU zu erhöhen.

Es ist an der Zeit, neue Technologien und Geschäftsmodelle zu entwickeln, die das Erreichen von 100% erneuerbarer Energie erleichtern.

A white wind turbine is visible on the left side of the slide, partially obscured by a yellow speech bubble.

**HH2E Stärke:
Die Volatilität von Sonne
und Wind ausnutzen**

A large, stylized graphic of a green and blue bubble with smaller bubbles inside, connected to another similar bubble by a thin tube. The background is a gradient of green and blue.

**Absorption von Spitzen in der Solar- und
Windenergieproduktion, anstatt Energie zu
verschwenden**

**Umwandlung von variablem Input in stabile
Produktion**

**Kauf von Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu
den Zeiten mit den günstigsten Preisen**

**Bedarf:
eine neue
Kraftwerkstyp**

vom Feld zum Markt
Saisonale / Flüchtig

+Zucker +CAPEX +OPEX
Ganzes Jahr / Dauerhaft

Nicht nur „Think Big“, sondern es auch umsetzen! Entwicklung von 4 GW bis 2030

Projekt A (1 GW bis 2030)

- Chemieindustriepark
- 100 MW Eingangskapazität bis 2025
- 6.000 Tonnen/Jahr Produktion von grünem Wasserstoff bis 2025

Projekt B (1 GW bis 2030)

- Ehem. Kraftwerk
- 100 MW Eingangskapazität bis 2025
- 6.000 Tonnen/Jahr Produktion von grünem Wasserstoff bis 2026

Lubmin (1 GW bis 2030)

- Ehemaliges Kernkraftwerk
- 100 MW Eingangskapazität bis 2025
- 6.000 Tonnen/Jahr Produktion von grünem Wasserstoff bis 2025

Projekt C (1 GW bis 2030)

- Ehem. Kraftwerk
- 100 MW Eingangskapazität bis 2025
- 6.000 Tonnen/Jahr Produktion von grünem Wasserstoff bis 2026

Die Investmentfonds
Foresight und
HydrogenOne haben 600
Mio. EUR für die
Entwicklung der
ersten Standorte

400 MW Kapazität für
RED II-konforme grünem
Wasserstoff bis 2025

Gut Zukunft für "lost places", die vom Strukturwandel betroffen sind

Bestehende Standorte auf ein neues Niveau heben

Sicherung von Arbeitsplätzen in bestehenden Lieferketten

Anziehung neuer Unternehmen

Das HH2E-Werk kann an bestehenden Standorten installiert werden, z.B. in ehemaligen Kraftwerken jeglicher Art.

Bestehende Standorte zu erhalten bedeutet, bestehende Lieferketten und Arbeitsplätze zu sichern.

Neue Unternehmen bevorzugen Standorte, an denen grüne Energie verfügbar ist

Die idealen Standorte

Optimale Bedingungen für den Aufbau einer grünen Wasserstoffproduktionsanlage

1. Technische Anforderungen

- ≥ 110 -kV-Stromnetzanschluss
- Fernwärme- oder Dampfanschluss
- Gasnetz
- ≥ 5 ha Grünfläche

2. Lieferung von

- Wasserstoff, Dampf, Wärme und Strom

Über 15 weitere wichtige Standorte in Deutschland bereits von HH2E reserviert

Abbildung: Status der vorrangigen Stromleitungen nach dem Energieleitungsausbaugesetz (Quelle: Bundesnetzagentur/eigene Darstellung)

Der Markt für grünen Wasserstoff ist nicht länger
ein Hype.

Grüner Wasserstoff wird den Energiesektor verändern

Wasserstoff für viele Branchen in Deutschland

1,65 Mio. t/Jahr (heute),
13-20 Mt/J (2045*)

Zukünftige schwere
Lkw-Flotte in
Deutschland bis 2045

62% - FCV
34% - BEV
4% - Benzin
(h2-Szenario)

Bedarf:
4 Mio. t/Jahr

Wasserstoff
Tankstellen in
Deutschland bis 2030

300 insgesamt
(3x heute)

Ziel: eine
Wasserstofftankstelle
alle 100 km
Tankstellen an den
wichtigsten
logistischen
Knotenpunkten

Bahnverkehr in
Deutschland bis 2045

30% des
Schienennetzes nicht
elektrifiziert

~3.000 Dieselfahrzeuge
werden durch
Wasserstoffzüge
ersetzt

Bedarf:
90 Tsd. t/Jahr

Industrie 2045

Grünes Ammoniak für
die
Düngemittelindustrie
0.6 Mio. t/Jahr

Grünes Methanol für
die chemische
Industrie
0.4 Mio. t/Jahr

Grüner Wasserstoff
für Raffinerien
0.2 Mio. t/Jahr

Grüne Stahlindustrie
2.2 Mio. t/Jahr

Grüner Wasserstoff ist ein neuer Markt, noch keine Commodity

Große Nachfrage erwartet

- Erdgas lässt Preise für grauen und blauen Wasserstoff steigen: *12,85€/Kg an einer Tankstelle in DE*

Begrenzte Elektrolyseur-Kapazität verfügbar

- 350 GW an grünen Wasserstoffprojekten bis 2030 (200 GW in Europa) sind angekündigt, aber nicht bestätigt
- Nur 30 GW an Elektrolyseuren bis 2025 von den Herstellern angekündigt.
- Ziel in Deutschland: heimische Produktion von 1 Mio. t/J grünen H₂ bis 2026 und 2,5 Mio. t/J bis 2028 (25% des EU-weiten Produktionsziels)

Mit derzeit ca. 10 €/kg ist der grüne Wasserstoff bereits wettbewerbsfähig.

Das Zeitalter der grünen Energie. Die deutsche Industrie sollte schnell handeln.

USA

Inflation Reduction Act

- 1,7 Milliarden Investitionen über 10 Jahre, einschließlich staatlicher und privater Mittel
- Die Unternehmen adaptieren schnell

Ziel: größter Energieproduzent der Welt werden

China

Massiver Ausbau der erneuerbaren Energien

- 1 TW/Jahr an Solarenergieanlagen produzieren (2025)
- Windenergiemarkt: 388,16 GW (2021), CAGR von über 12% bis 2027
- Größte Elektrolyse der Welt: ~150 kgH₂/Std.

Ziel: energieunabhängig werden.

Deutschland

Der richtige Zeitpunkt für Investitionen in den Sektor der erneuerbaren Energien ist jetzt.

- 75% der in DE erzeugten Primärenergie
- 100% erneuerbare Energie - dafür gibt es mehr als genug Platz
- Die für die Energiewende benötigten Schlüsselindustrien, einschließlich grünem H₂, in DE ansiedeln
- Gesetzgeber: Genehmigungsverfahren beschleunigen

Ziel: schnell handeln, nicht auf die perfekte Lösung warten

Treten Sie in den Dialog mit Amundi

Kurze Übersicht unserer digitalen Veranstaltungen

Amundi CIO-Calls – zweiwöchentlich

Informatives Marktupdate – interessante Gastreferenten

www.anmelden.org/cio-call/

Amundi Produkt-Update – wöchentlich

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Amundi Fonds

www.anmelden.org/produkt-call/

Besuchen Sie unser digitales Vertriebspartner-Center

- Hilfreiche Informationen und Publikationen zu Amundis Kompetenzfeldern
- Alles Wissenswerte rund um Amundi und ausgewählte Amundi Fonds
- Exklusiv für Vertriebspartner und professionelle Investoren